Treffen auf der IDS 2011 in Köln: Karsten Schulz (Vorstand und Sprecher der AG „Ich will"), Dr. Armin Bock (3M ESPE), Franz Petermann (Gewinner), Frederick Kauffmann (Gründungsmitglied der AG „Ich will"), Katrin Steinmann (Gewinnerin), Martina Wieland (3M ESPE) (v.l.n.r.).

interview

mit Katrin Steinmann

Neutrale Wissensvermittlung gewünscht!

Zu einer verbesserten Ausbildung von Zahnärzten an deutschen Universitäten beizutragen und gleichzeitig die Chance zu haben, ein iPad von Apple® zu gewinnen – dies ließ sich Zahnmedizinstudentin Katrin Steinmann von der Universität Mainz nicht zweimal sagen. Sie nahm an einer Befragung teil, die von der neu gegründeten Arbeitsgemeinschaft „Ich will" durchgeführt wurde und berichtete uns im Gespräch über ihre Eindrücke.

Frau Steinmann, in welcher Verbindung stehen Sie zu der Arbeitsgemeinschaft „Ich will", die der niedergelassene Zahnarzt Karsten Schulz aus Brandenburg im Herbst 2010 gründete?

Als Mitglied der Fachschaft Zahnmedizin und Semestersprecherin an der Universität Mainz wurde ich Anfang des Jahres 2011 von einem der Initiatoren der Arbeitsgemeinschaft „Ich will" kontaktiert. Er informierte mich über die Arbeitsgemeinschaft und die geplante Befragung und bat mich, diese an der Universität bekannt zu machen. Die AG ist ein Zusammenschluss von Studierenden, Absolventen und Wissenschaftlern, die das Ziel verfolgt, ein neuartiges, studienbegleitendes Fortbildungskonzept für Zahnmediziner in ganz Deutschland zu entwickeln. Die Umfrage, die zwischen dem 15. Januar 2011 und dem 14. Februar 2011 durchgeführt wurde, diente der Ermittlung der Bedürfnisse von Studenten und Absolventen, um ein entsprechendes Angebot aufstellen zu können. Da ich diese Initiative gern unterstützen wollte, informierte ich mich auf der Webseite http://ich-will.zahniportal.de über die genauen Hintergründe der AG und nahm an der Befragung teil. Dies wurde auch gleich belohnt: Ich habe eines von zwei Apple® iPads gewonnen und wurde von 3M ESPE zur IDS 2011 eingeladen.

Warum sind Sie der Meinung, dass eine solche Umfrage sinnvoll ist?

Zum einen wird auf der Webseite deutlich, dass es sich um eine Initiative von Zahnmedizinern für Zahnmediziner handelt. Es steckt also nicht ein Werbezweck dahinter, sondern wirkliches Interesse, Verbesserungen im Sinne der Studierenden durchzusetzen. Deshalb wird das Projekt auch vom Bundesverband der Zahnmedizinstudenten in Deutschland e.V. (BdZM) unterstützt. Und die Mitglieder der Arbeitsgemeinschaft wissen, wovon sie sprechen, da die meisten von ihnen selbst einmal studiert haben. Zum anderen kann ich nach neun Semestern Zahnmedizinstudium bestätigen, dass einige Lehrinhalte tatsächlich optimierungswürdig sind!

Bitte nennen Sie uns hierfür einige Beispiele.

Ein Bereich, der während des Studiums in meinen Augen definitiv zu kurz kommt, ist die Chirurgie. Beispielsweise haben Absolventen keinerlei praktische Kenntnisse über die Insertion von Implantaten. Und wenn ein Zahnarzt einen Abszess eröffnen muss, erfolgt dies eventuell erstmals, wenn er bereits niedergelassen ist. Zudem vermisse ich die Vermittlung theoretischer Inhalte hinsichtlich betriebswirtschaftlicher Themen. Hierzu gehören In-

formationen zur Praxisführung, aber auch zur Abrechnung von Leistungen etc. An der Universität Mainz wünsche ich mir zudem, dass die Ausbildung stärker zukunftsgerichtet gestaltet wird und moderne Technologien bald einen größeren Stellenwert einnehmen.

Stimmen Ihre Sichtweisen und Vorschläge mit den Ergebnissen der Befragung überein?

Ja, weitestgehend decken sich die Umfrageergebnisse mit meinen Antworten. Beispielsweise wurde auch dort von vielen Teilnehmern deutschlandweit eine Verbesserung der Lehrinhalte in der Oralchirurgie gefordert. Doch noch kenne ich nicht alle Ergebnisse: Diese werden nach und nach auf der Facebook-Seite der Arbeitsgemeinschaft „Ich will" veröffentlicht und ich schaue dort regelmäßig nach, welche Neuigkeiten es gibt.

Was erhoffen Sie sich in Zukunft von der Arbeitsgemeinschaft?

Ich bin gespannt, welches Konzept die AG erarbeiten wird. Dabei hoffe ich, dass heutige Studienanfänger in Zukunft von gezielten, neutralen Weiterbildungen profitieren können, die bestimmte Themen von verschiedenen Seiten beleuchten. Zum Beispiel könnte

eine Technik oder ein Verfahren sowohl von einem niedergelassenen Zahnarzt und einem Universitätsdozenten vorgestellt als auch von einem Studenten eines höheren Semesters hinterfragt werden. Anschließend ist es wichtig, die unterschiedlichen Ansätze gemeinsam zu diskutieren. Dabei sollte stets eine Technik – beispielsweise zur Herstellung eines Provisoriums oder ein Thema wie die Abrechnung – und nicht ein einziges Produkt eines bestimmten Unternehmens im Mittelpunkt stehen.

ANZEIGE

Anzeigen-Sonderveröffentlichung

DIE DENTALISTEN – Innovationen für die Zahngesundheit

Die moderne Zahnmedizin verlangt nach Dentalprodukten höchster Materialqualität und Anwenderfreundlichkeit. Praxisgerechte und effiziente Lösungen sind hier gefragt. Wir von VOCO verfolgen exakt diese Ziele. Wir verstehen uns als Dentalisten, als Spezialisten für Dentalmaterialien. Damit konzentrieren wir uns allein auf dieses Betätigungsfeld und stellen uns mit aller Kraft in den Dienst der Zahnheilkunde.

Wir unterstützen Ihren erfolgreichen Start in die Zukunft

Sie haben gerade Ihr Studium beendet und wollen nun motiviert in Ihre Assistenzzeit gehen? Oder Sie möchten eine eigene Praxis eröffnen? Dann erhalten Sie von uns gratis eine Starthilfe:
Im Wert von 300,00 € (gemäß Listenverkaufspreis) bekommen Sie mit dem VOCO-Starterpaket Produkte aus den Indikationsgruppen Prophylaxe, direkte und indirekte Restauration. Nutzen Sie den vorliegenden Coupon und fordern Sie Ihr persönliches VOCO-Starterpaket an.

Coupon Gratis für Sie

Praxis

Vorname, Nachname

Straße, Hausnummer

PLZ, Wohnort

E-Mail-Adresse

Kopie der Approbationsurkunde bzw. Kassenzulassung nicht vergessen!

☐ Ich bin Studienabgänger, beginne meine Assistenzzeit und möchte gratis das VOCO-Starterpaket im Wert von 300,00 € beziehen.

☐ Ich werde meine eigene Praxis eröffnen und möchte gratis das VOCO-Starterpaket beziehen.

VOCO GmbH · Anton-Flettner-Straße 1-3 · 27472 Cuxhaven · Deutschland · www.voco.de

VOCO DIE DENTALISTEN